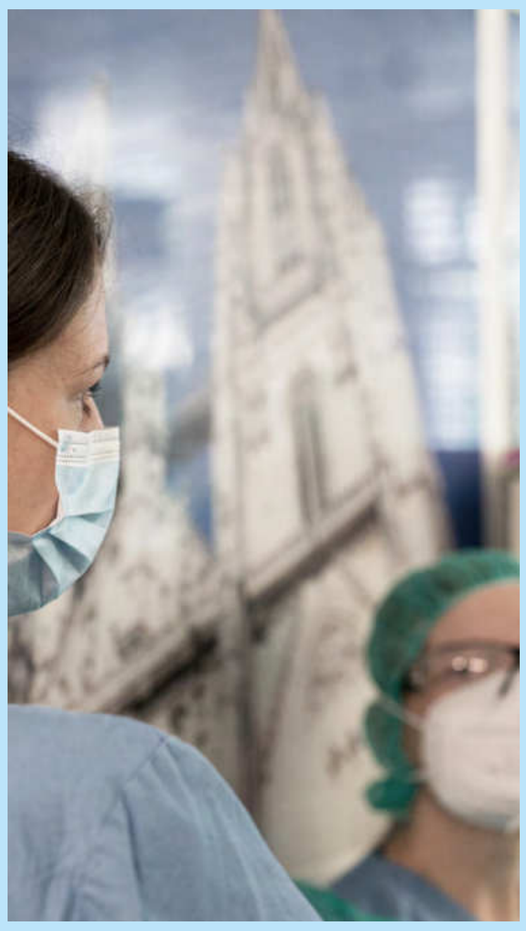
COVID-19

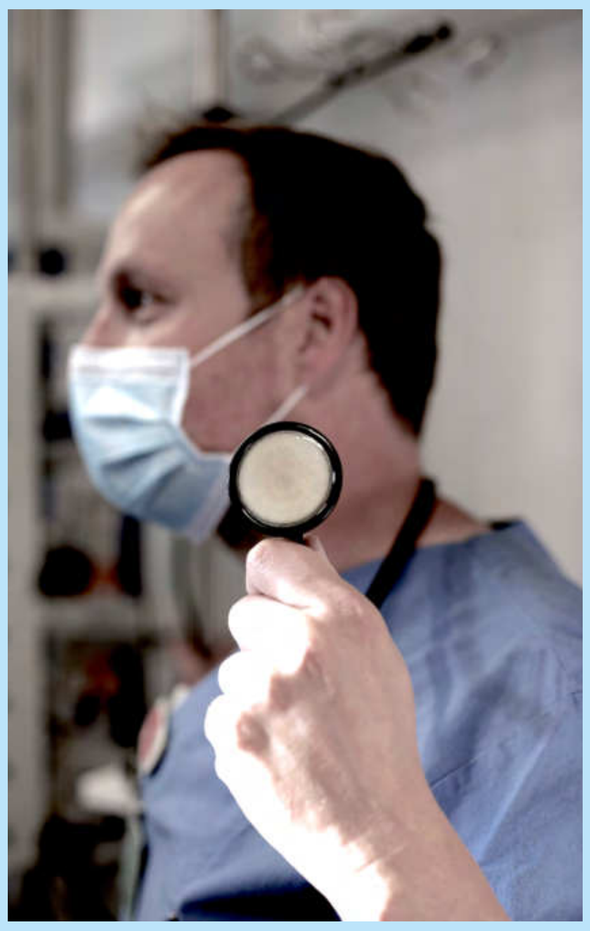
TAGEBUCH STATION 90

UNIVERSITÄTSKLINIKUM REGENSBURG

TAGEBUCH

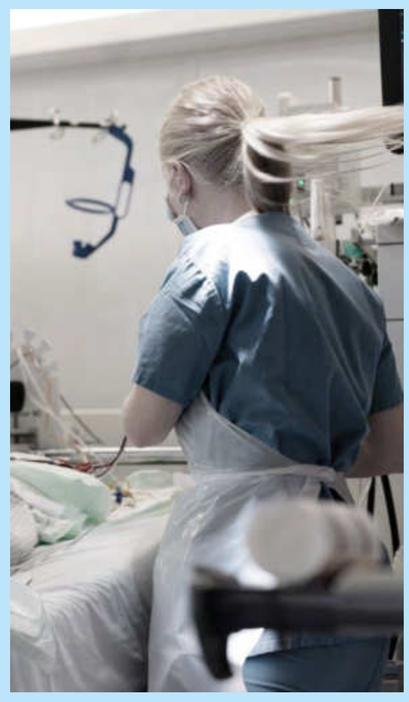
DIE AUSSTELLUNG des COVID-19-Tagebuchs der Station 90 widmet sich den unterschiedlichen Perspektiven und Herausforderungen, als die pandemische Lage im Frühjahr 2020 die Intensivstation 90 des Universitätsklinikums Regensburg mit voller Wucht erreichte.

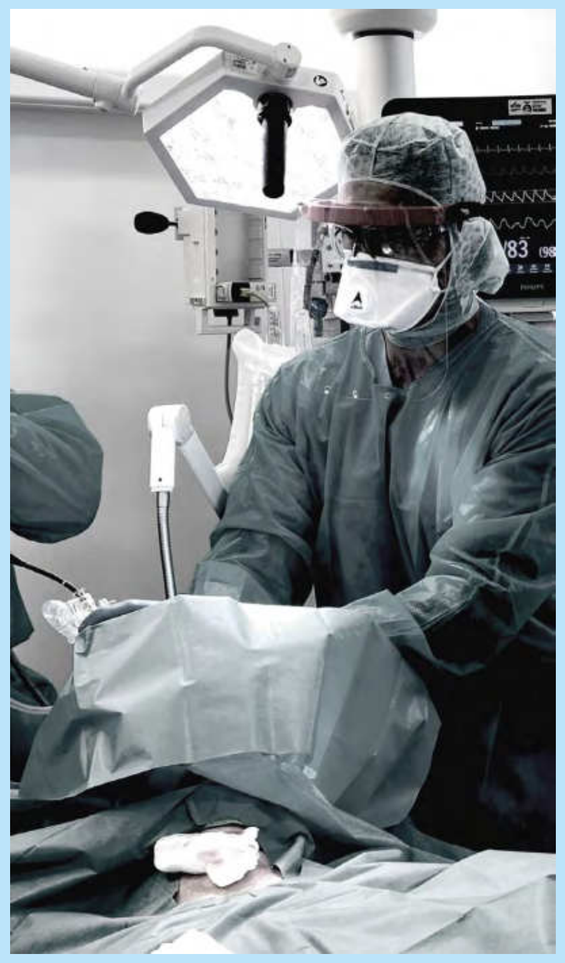


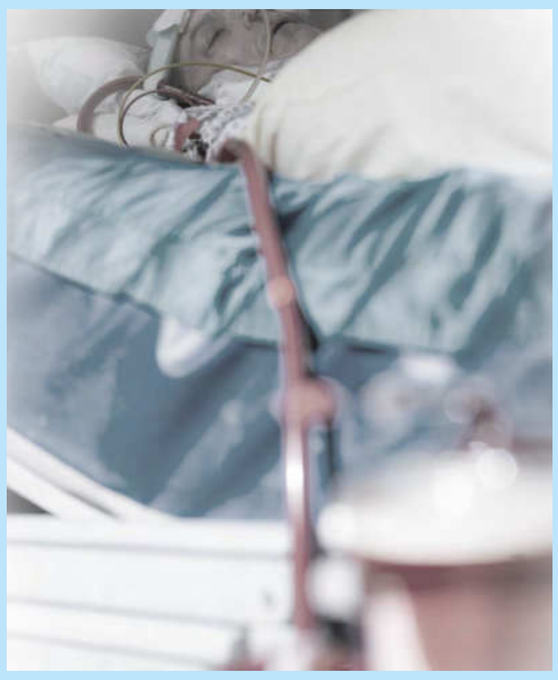


Aus einem inneren Impuls heraus griff die Gesundheits- und Krankenpflegerin **JULIANE EHRENBERG** zur Kamera, sprach mit Ärzten, Pflegern und Patienten und dokumentierte ihre Eindrücke - über einen Zeitraum von 20 Monaten – fotografisch und schriftlich in einem Tagebuch. Das Ergebnis ist beeindruckend.

Authentisch gibt sie Einblick in eine zuvor kaum vorstellbare Ausnahmesituation, in einer auf Intensiv- und Beatmungsmedizin hochspezialisierten Universitätsklinik.







Neben Ärzten und Patienten kommen in ihrem Tagebuch vor allem Pfleger und Therapeuten zu Wort, die über anfängliche Machtlosigkeit und Ängste berichten, über komplett neu strukturierte Entscheidungsprozesse, aber auch über einen abteilungsübergreifenden Teamgeist.

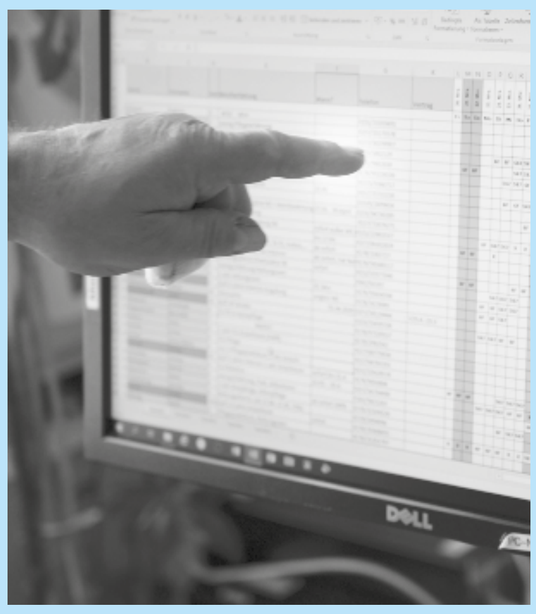
INTENSIVSTATON

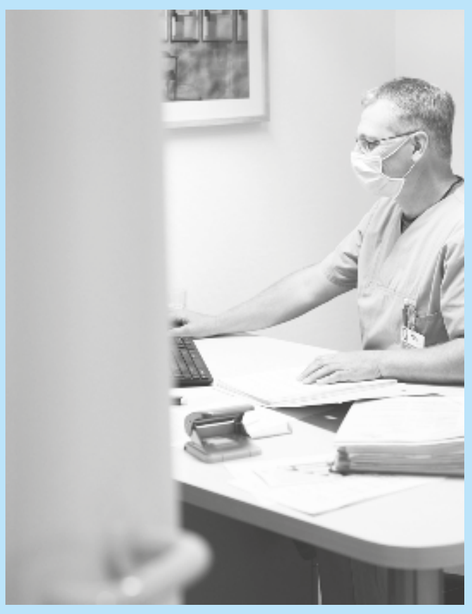
Station 90

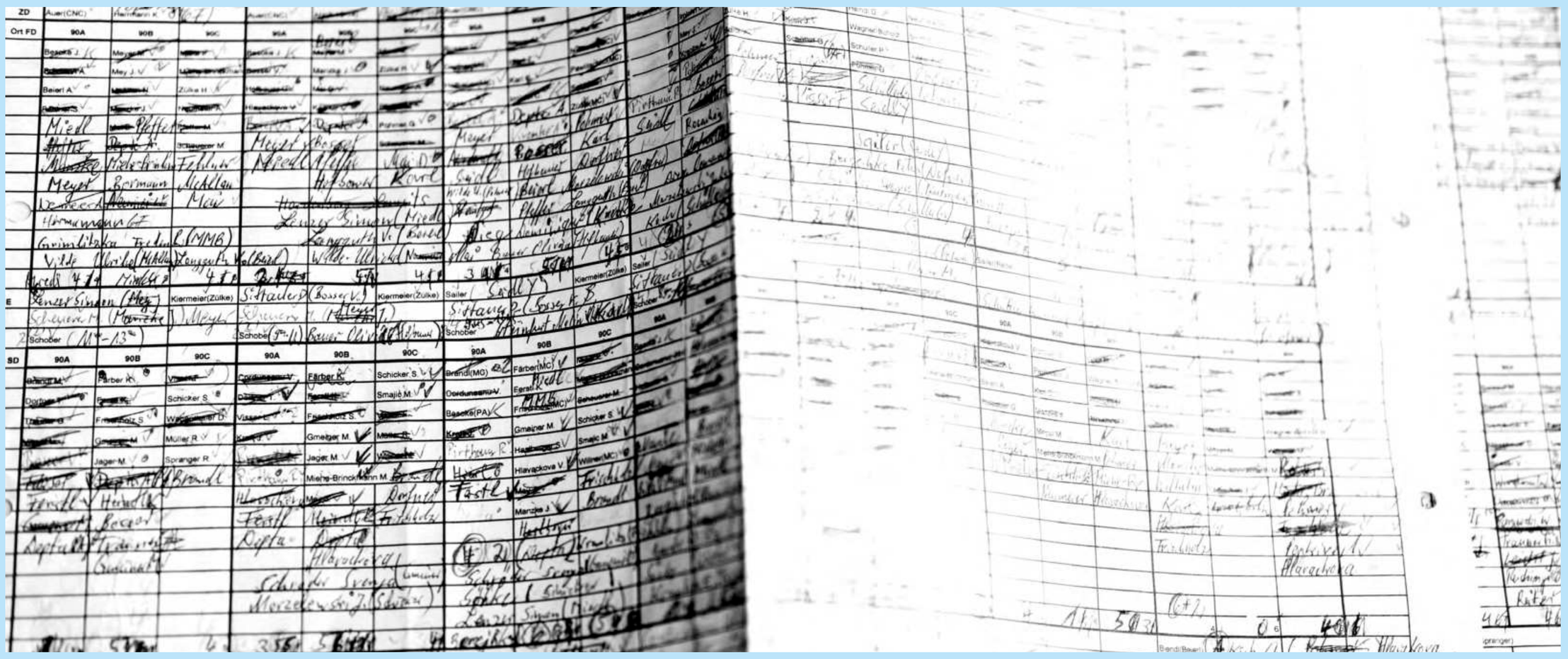
LEITUNG

„Die Helden sind das ganze Team der Station und jeder einzelne Mitarbeiter!“

Franz Eder, Pflegerische Leitung Station 90



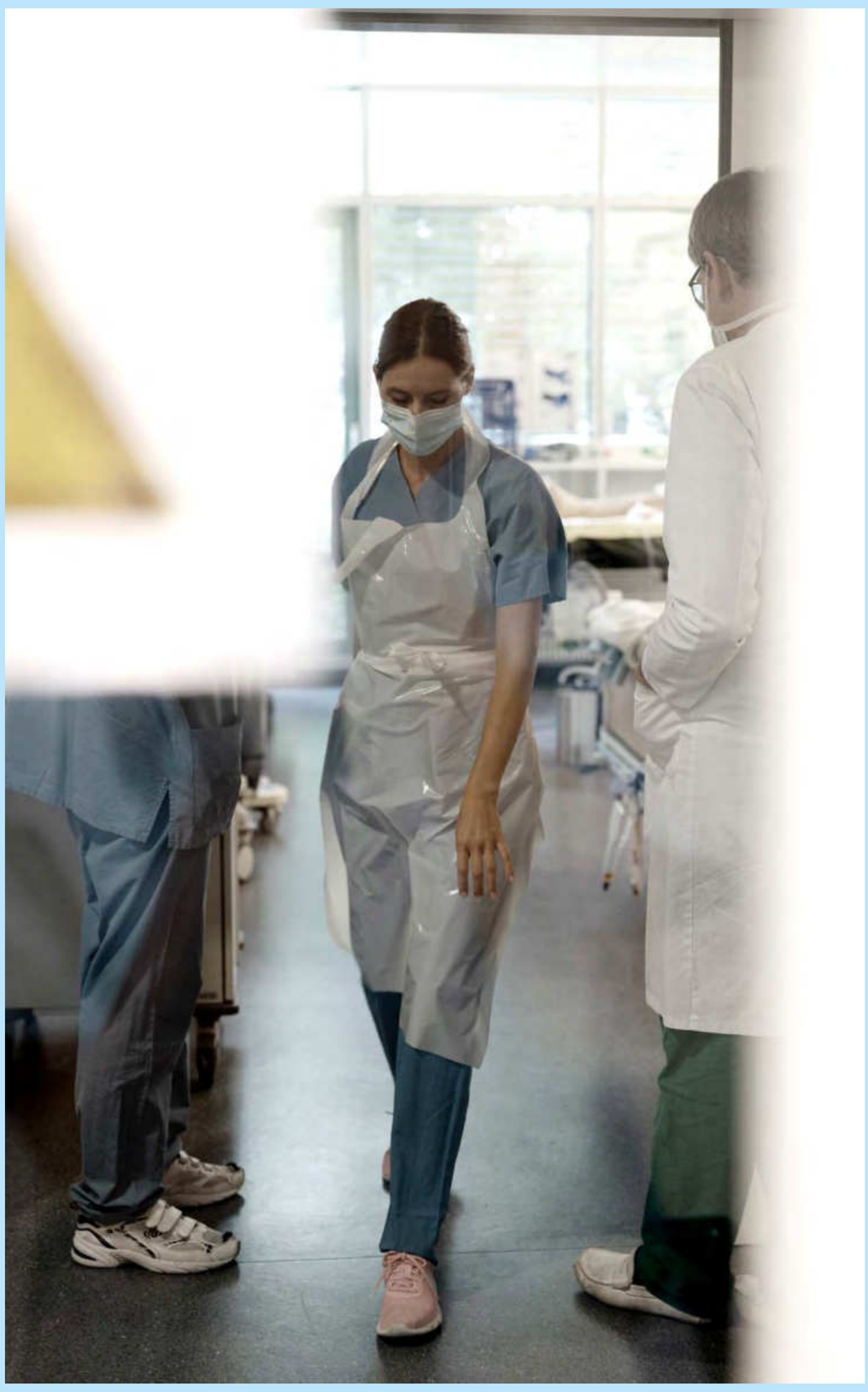




DIENSTPLAN

„Unser großartiges Team!“

Herbert Schlagenhaufer, Stellv. Pflegerische Leitung



PANDEMIEBEAUFTRAGTER

„Yes, we can do it!“

Prof. Dr. Bernhard Graf, Direktor der Klinik für Anästhesiologie

INFEKTIOLOGIE

„Gemeinsam haben wir viel geschafft!“

Prof. Dr. Bernd Salzberger, Leiter der Infektiologie

CORONA UND (K)EIN ENDE?

„Interdisziplinär sind wir fachlich und menschlich zusammengewachsen!“

PD Dr. Matthias Lubnow, Leitender Oberarzt Innere Medizin

DIE ANGST IST GREIFBAR

„Dieses Virus zeigt viele Eigenschaften, die wir so noch nicht gesehen haben!“

PD Dr. Dirk Lunz, Leitender Oberarzt Anästhesie

Patienten aus Italien

„Wir danken den deutschen Kollegen, die uns eine helfende Hand in aussichtsloser Stunde reichten!“

Ärzte aus Bergamo

PERSPEKTIVE EINES CHIRURGEN

„Das ist wie im Science-Fiction-Film!“

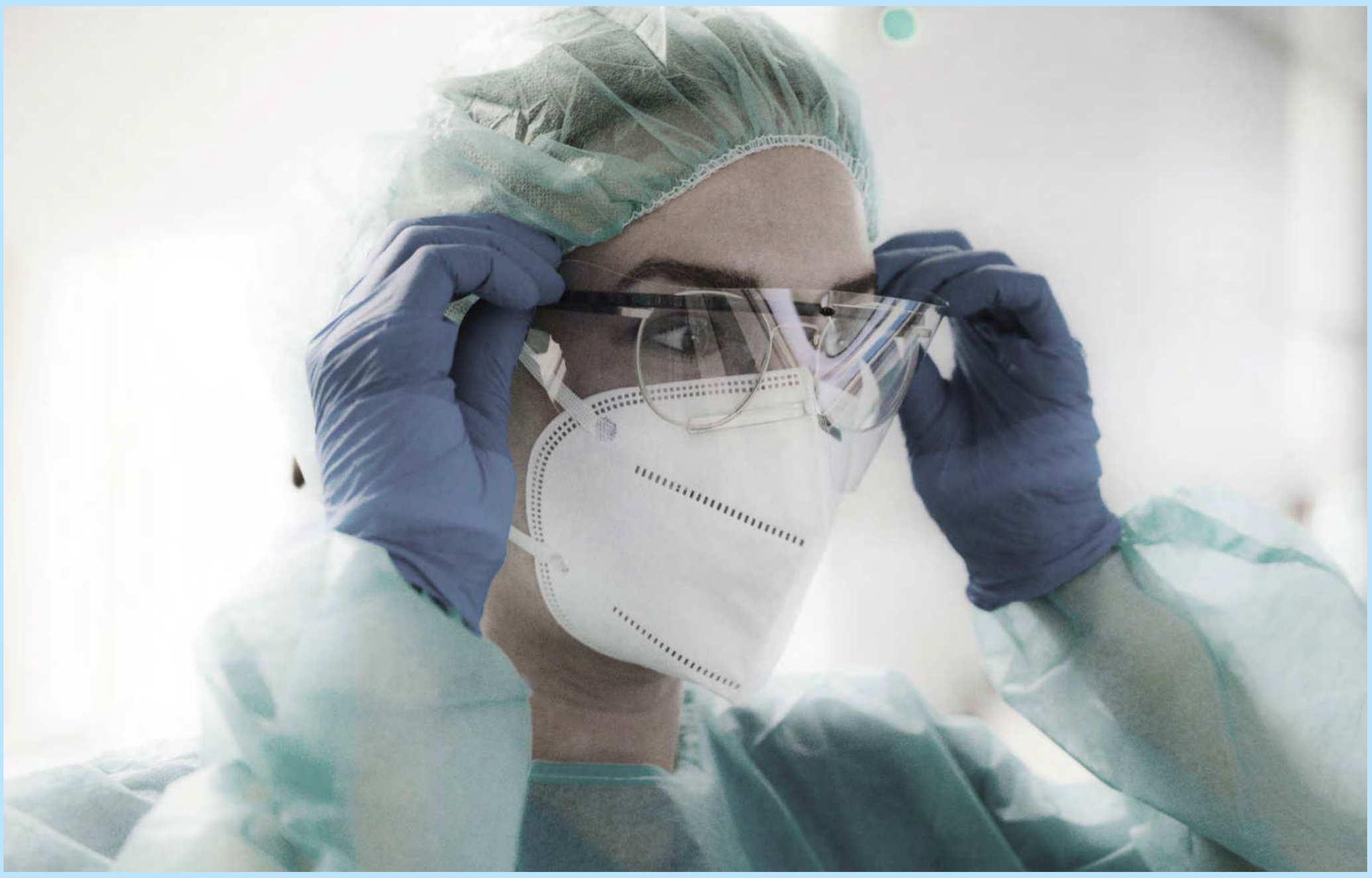
Dr. Leonhard Schurr, chirurgischer Assistenzarzt

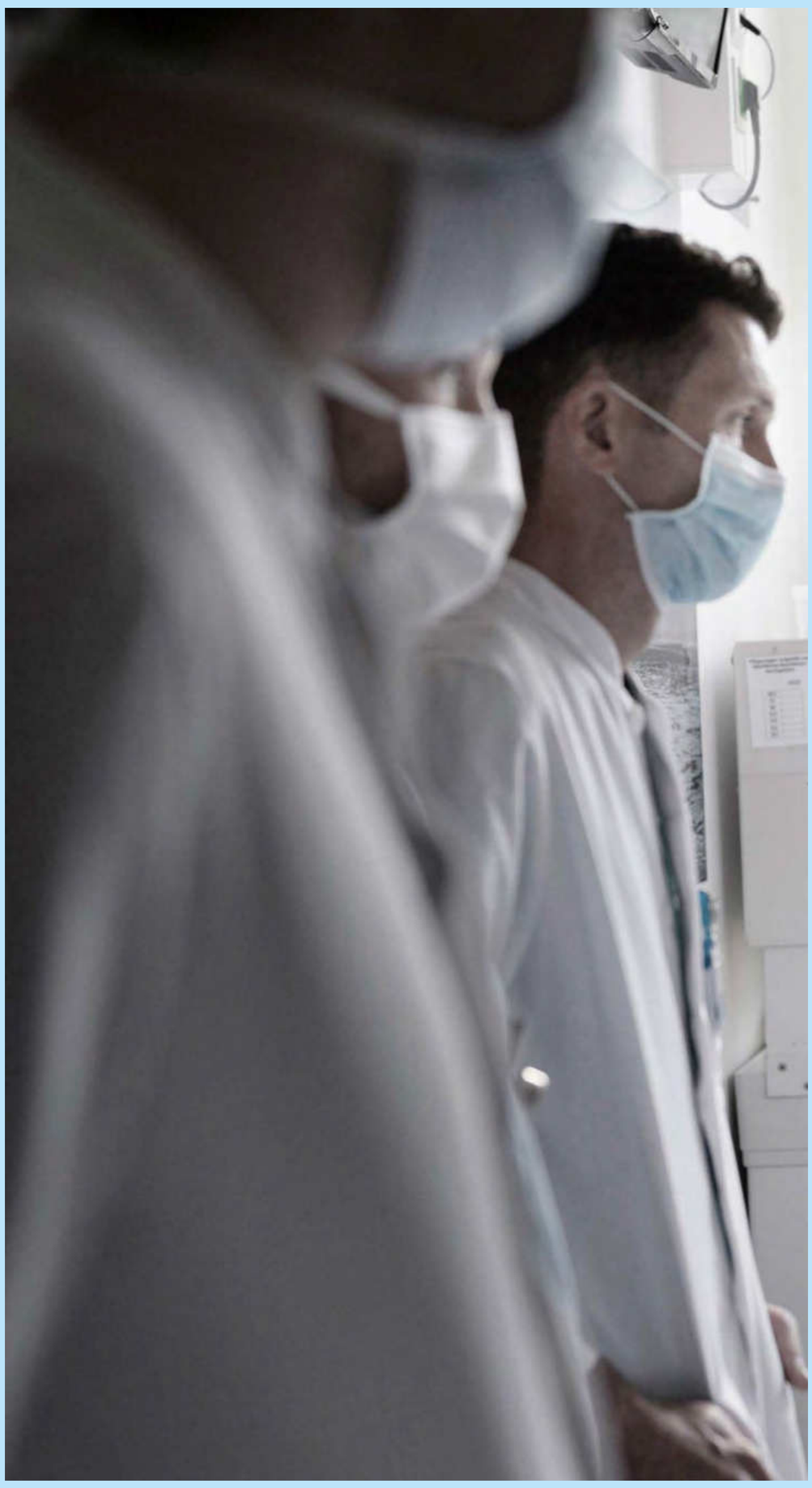
INNERE MEDIZIN

„Keine banale Lungeentzündung“

Dr. Thomas Dienemann, Chirurgischer Leiter Intensivstation 90

TAGEBUCH STATION 90





DER KREBS WÄCHST WEITER

„Coronabedingte OP-Verschiebungen – sind sie vertretbar?“

Prof. Dr. Stefan Brunner, Leitender Oberarzt Chirurgie

A SCHWERE ZEIT

„Eine große Unsicherheit und Angespanntheit, teilweise Bedrücktheit.“

Dr. Stefan Schweiger, Oberarzt Chirurgie

SCHUTZAUSRÜSTUNG

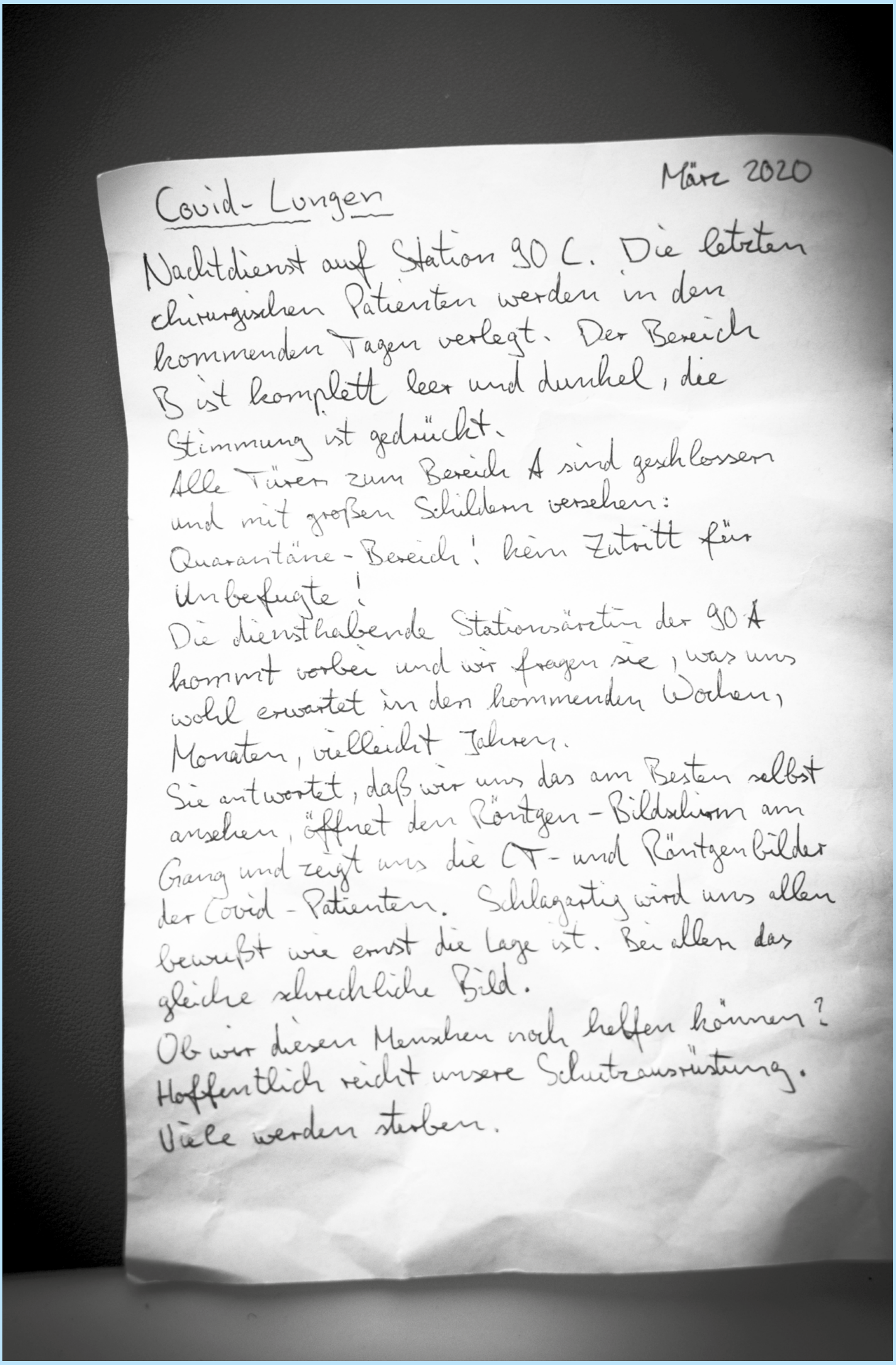
„Ich ziehe meinen Hut vor den Kollegen der Station. Vor jedem Einzelnen!“

Jutta Berger, Abteilung für Krankenhaushygiene

#ZUSAMMEN GEGEN CORONA

„Die Ärzte und Pfleger sind meine Vorbilder!“

Sasi Beser, Reinigungskraft



Nachtdienst

„Ob wir diesen Menschen noch helfen können?“

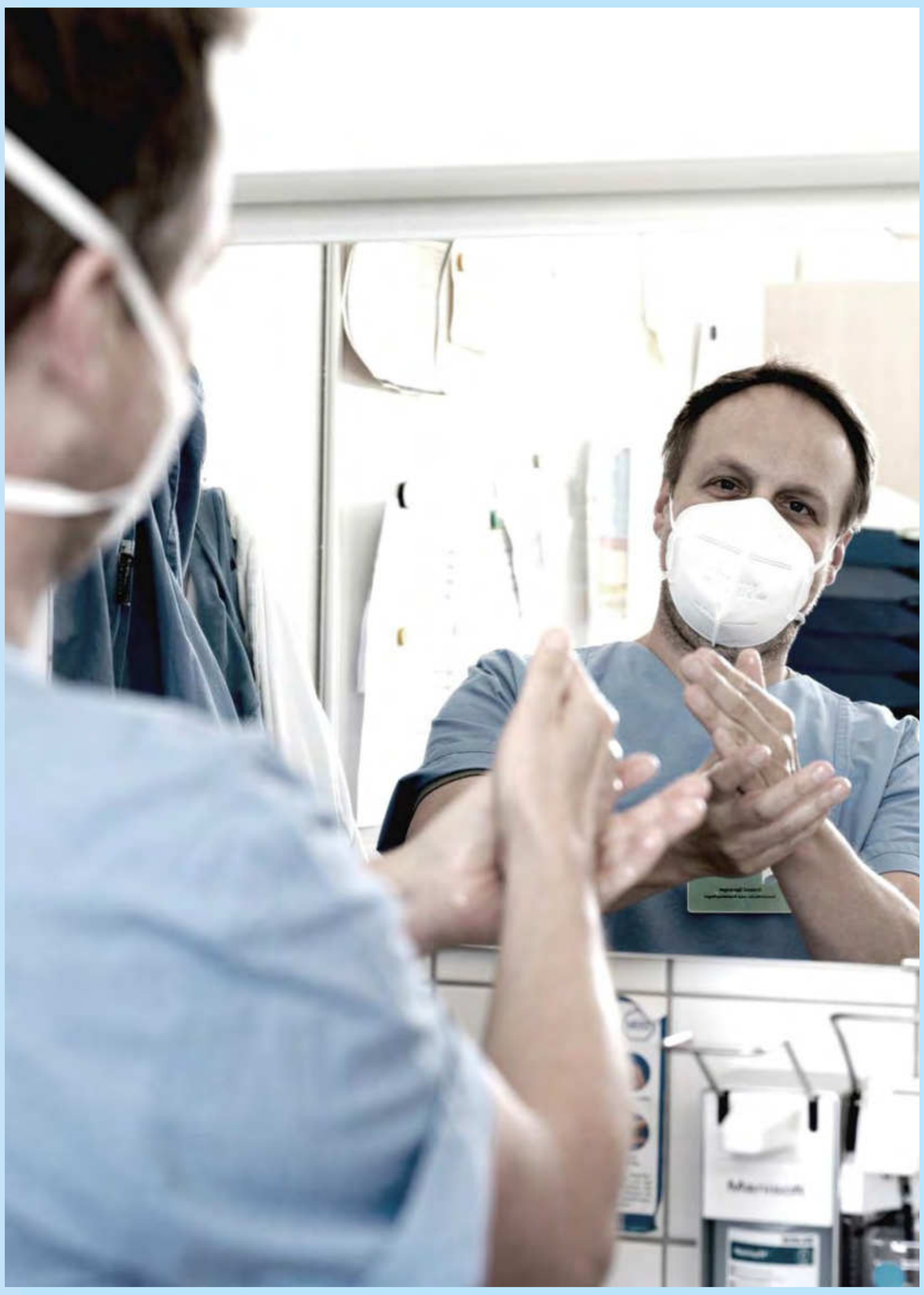
Gedanken von einen Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin

TAGEBUCH STATION 90

UNSER TÄGLICHES BROT

„Transporte, Umziehen, Desinfektion, Schweiß, Verantwortung!“

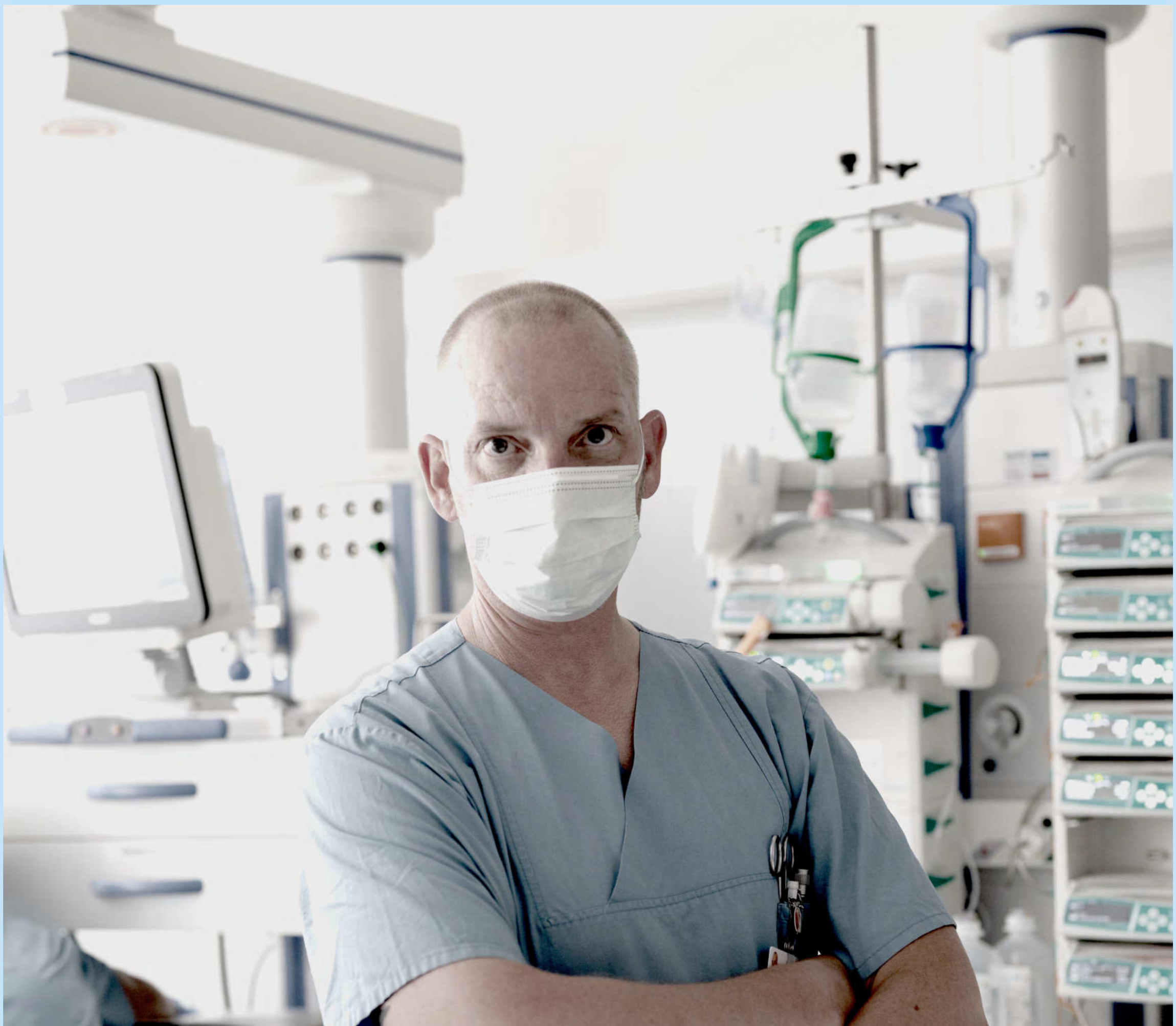
Othmar Hochholzer, Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin



SEDIERUNG

„Weltweite Lieferengpässe: Sparen ist angesagt, auch bei Medikamenten!“

Roland Spranger, Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin



BEATMUNG

„Den hohen Anspruch, Beatmung, extrakorporale Verfahren und Kinetische Therapien miteinander zu verknüpfen, erfüllten wir sicher!“

Frank Visser, Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin

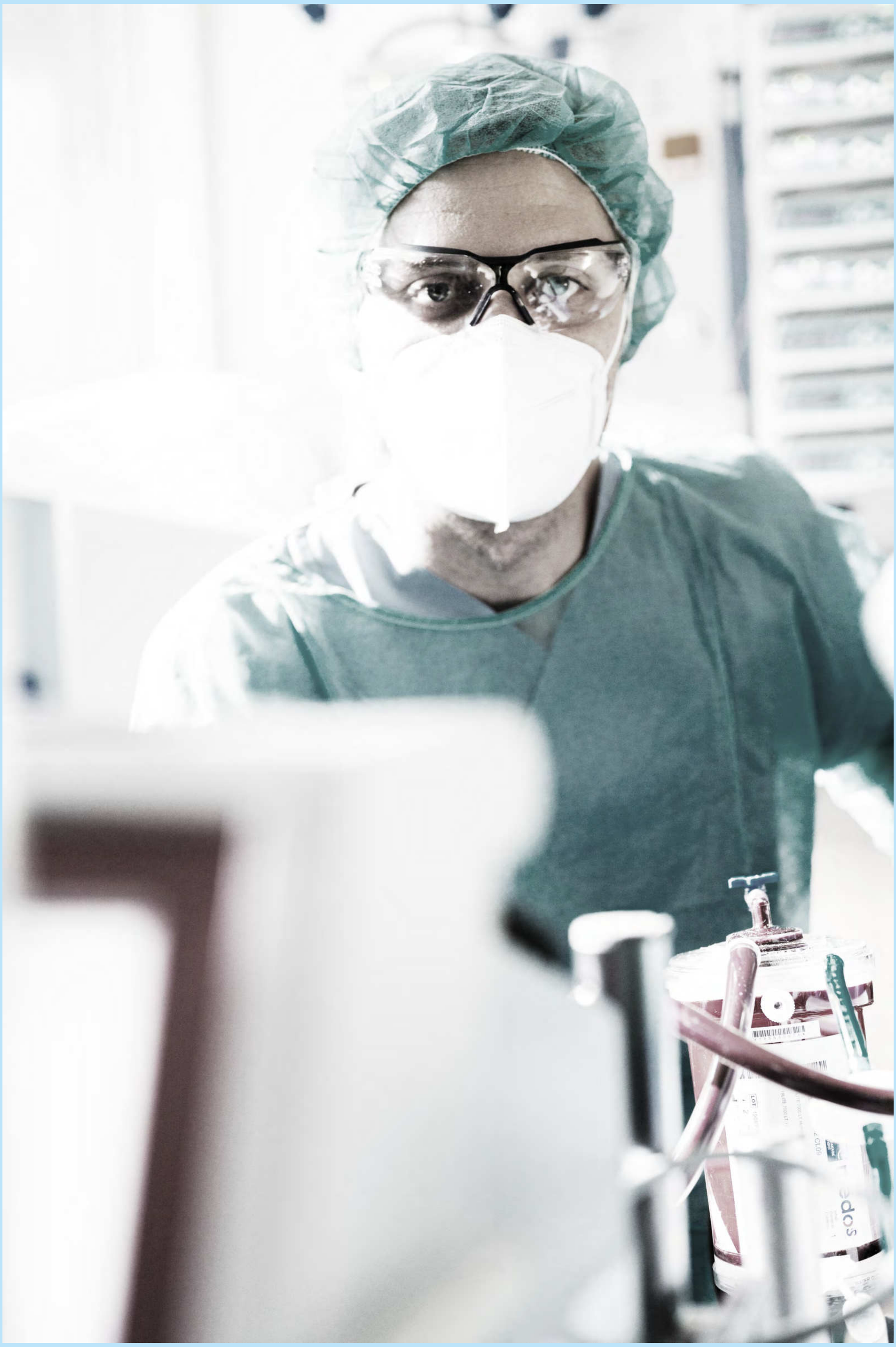
BAUCHLAGERUNG

„Die 180° komplette Bauchlagerung ist eine wichtige Maßnahme bei der Therapie von Patienten mit COVID-19!“

Peter Schüller, Fachkrankenpfleger für Intensivmedizin

EXTUBATION

„Bei der Extubation eines COVID-19-Patienten besteht für das Personal sogar ein erhöhtes Expositionsrisiko!“



ECMO

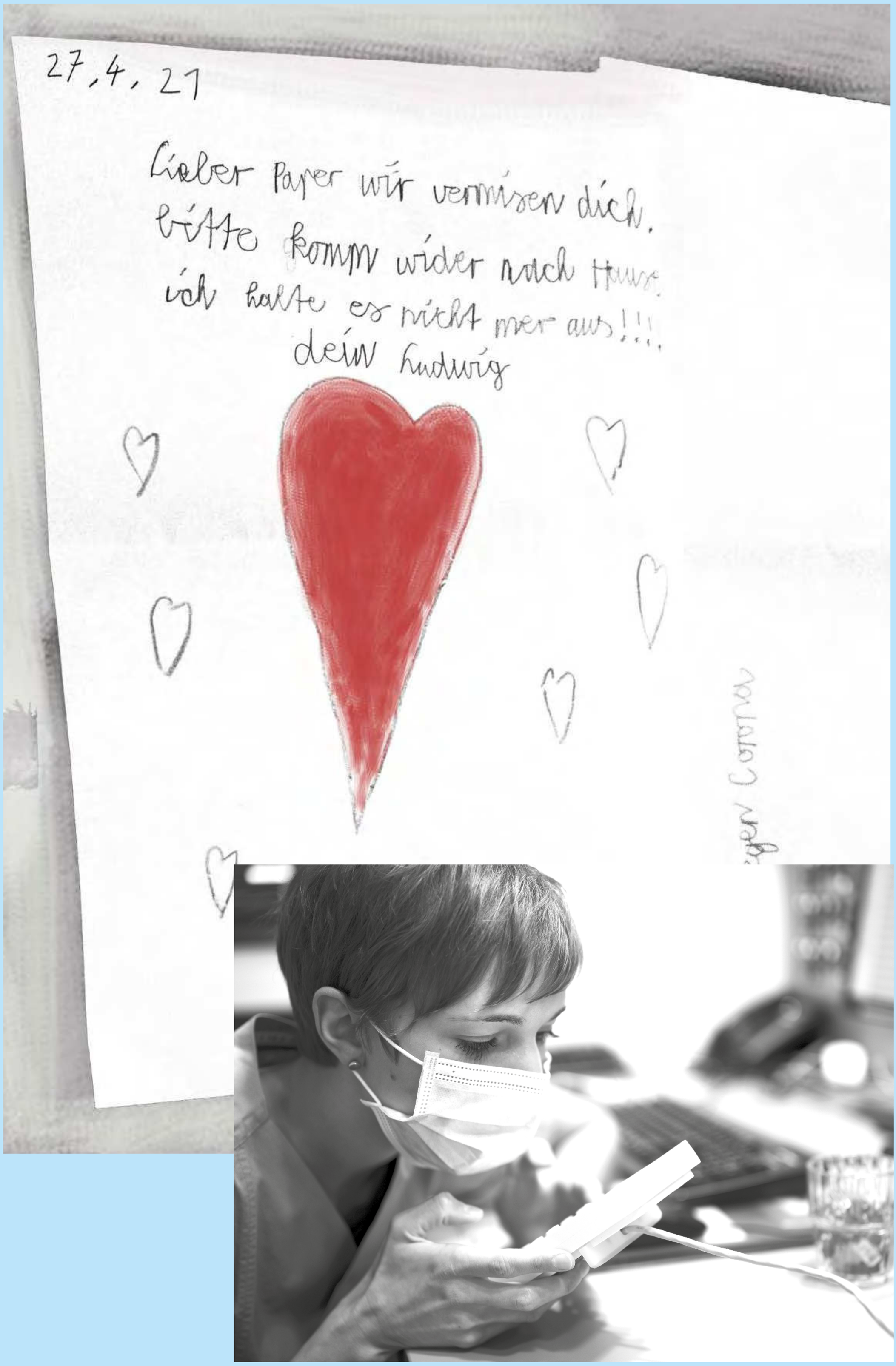
„Die extrakorporale Membranoxygenierung, die letzte Chance!“

Alois Philipp, ECMO-Koordinator, Kardiotechnik

SCHNELLER ALTERN

„Danke, dass sie meinen Mann nicht aufgegeben haben!“

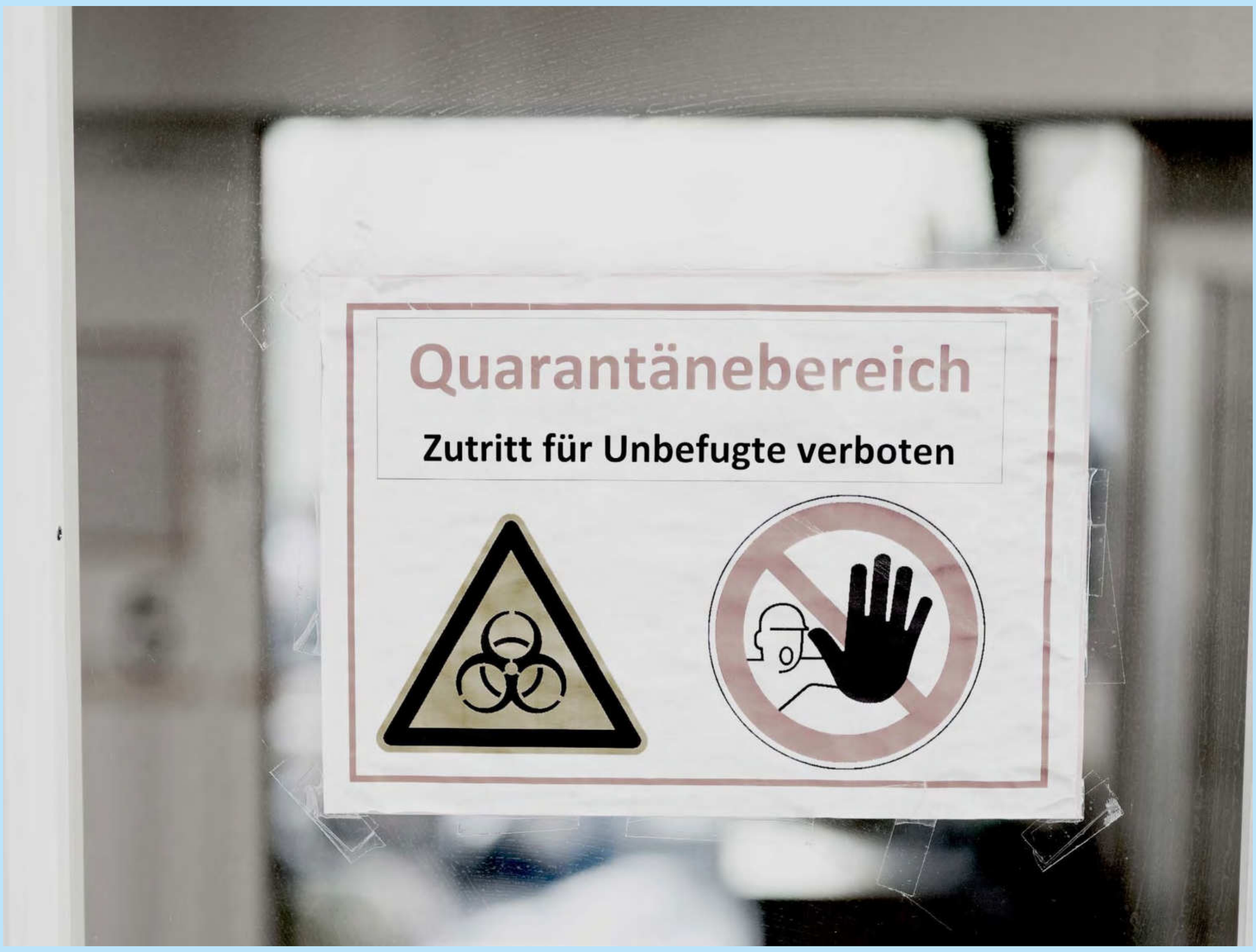
Angehörige eines Patienten



KINDERBRIEFE

„Wir können zwar nicht die Liebe eines nahestehenden Menschen ersetzen, aber wir können versuchen, zwischenmenschliche Wärme zu geben.“

Isabella Stadler, Fachkrankenpflegerin für Intensivmedizin



VOM PFLEGER ZUM PATIENTEN

„Ich danke allen für ihren Einsatz, ihre Mühe und ihre Fachkompetenz, die mir so sehr geholfen haben.“

Thomas Wittmann, Stellv. Pflegerische Leitung

MEDIZINSTUDENTEN

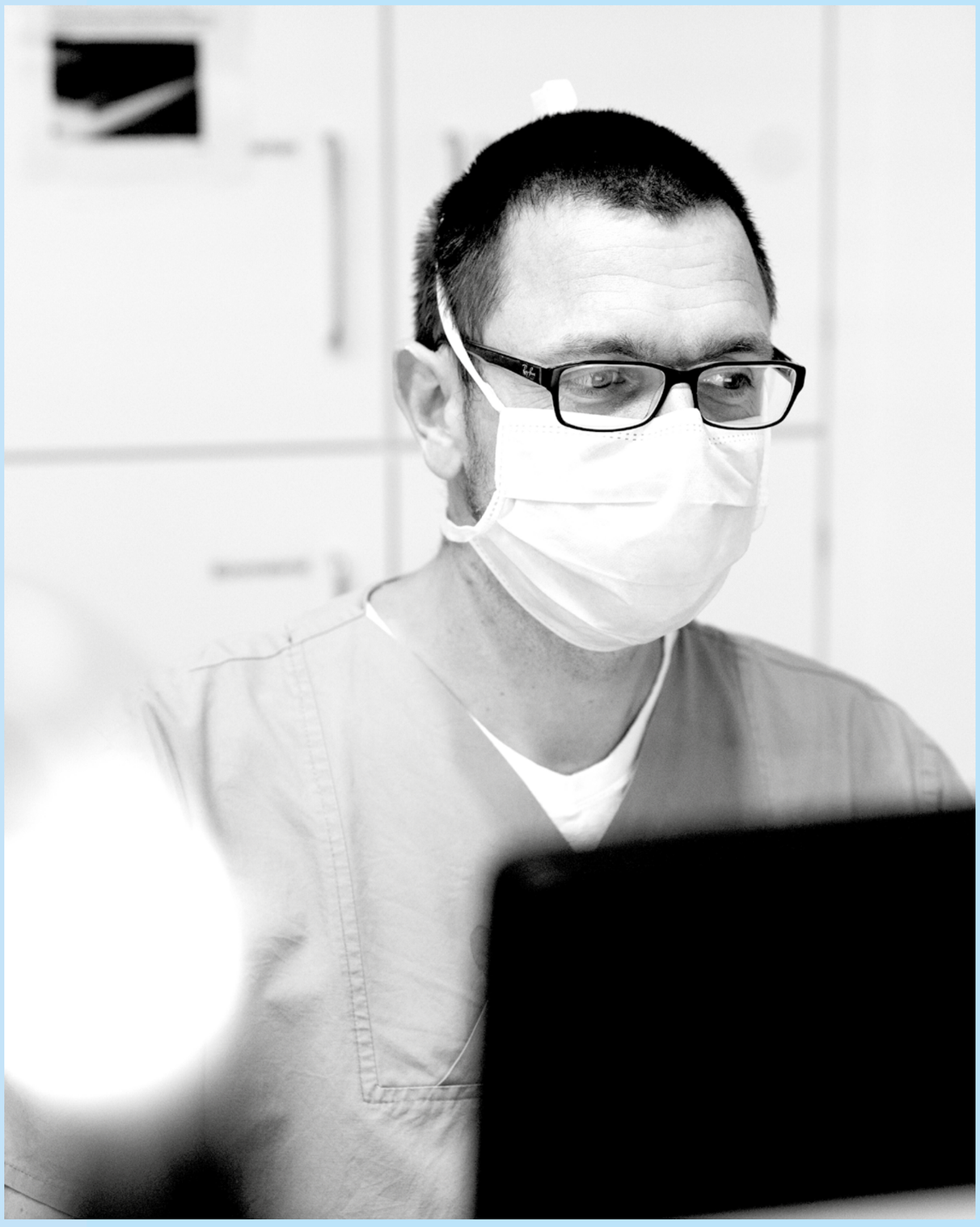
„Für einige von uns war diese Zeit doch die erste intensive Klinikerfahrung.“

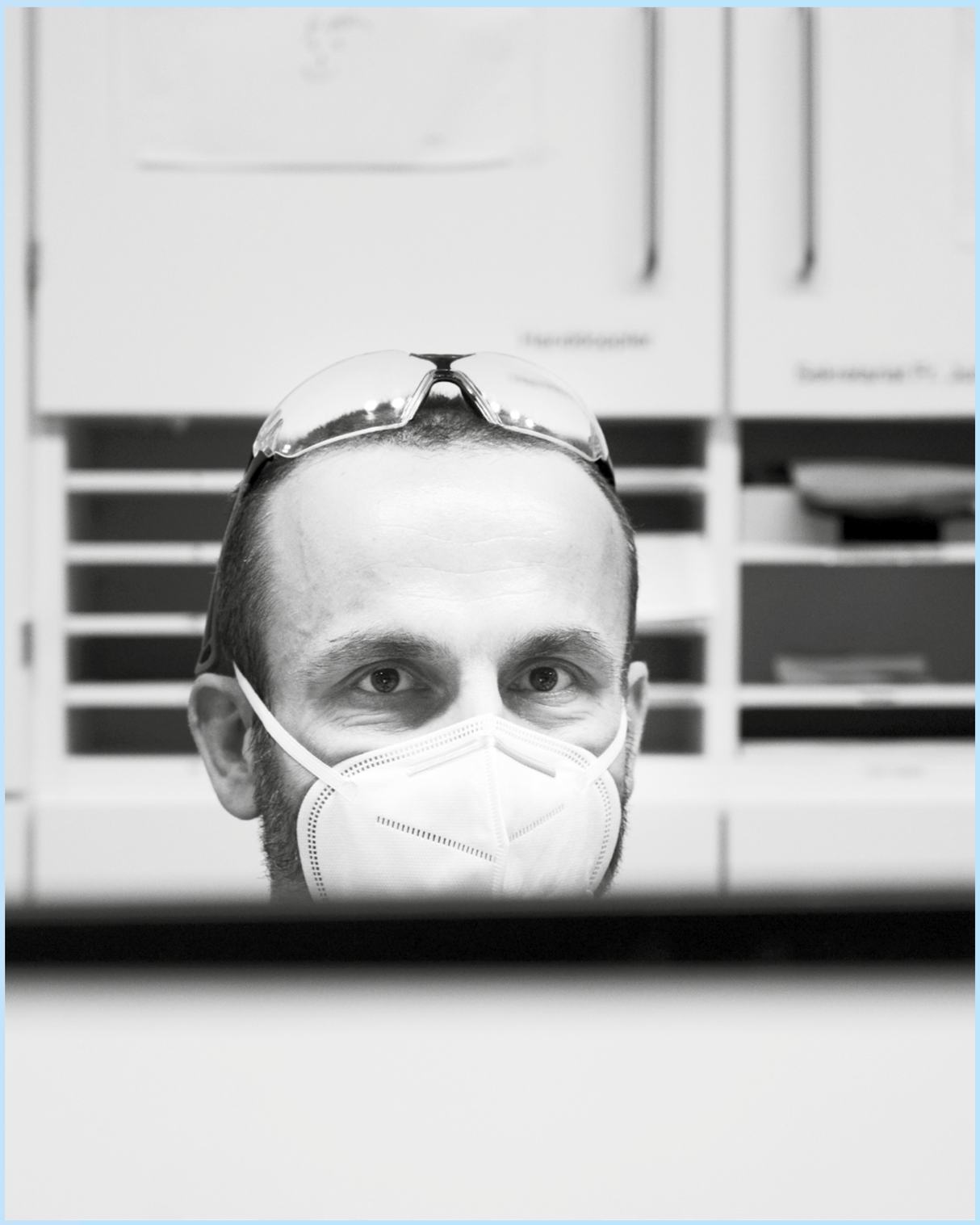
Christoph Neubauer, Studentische Aushilfe

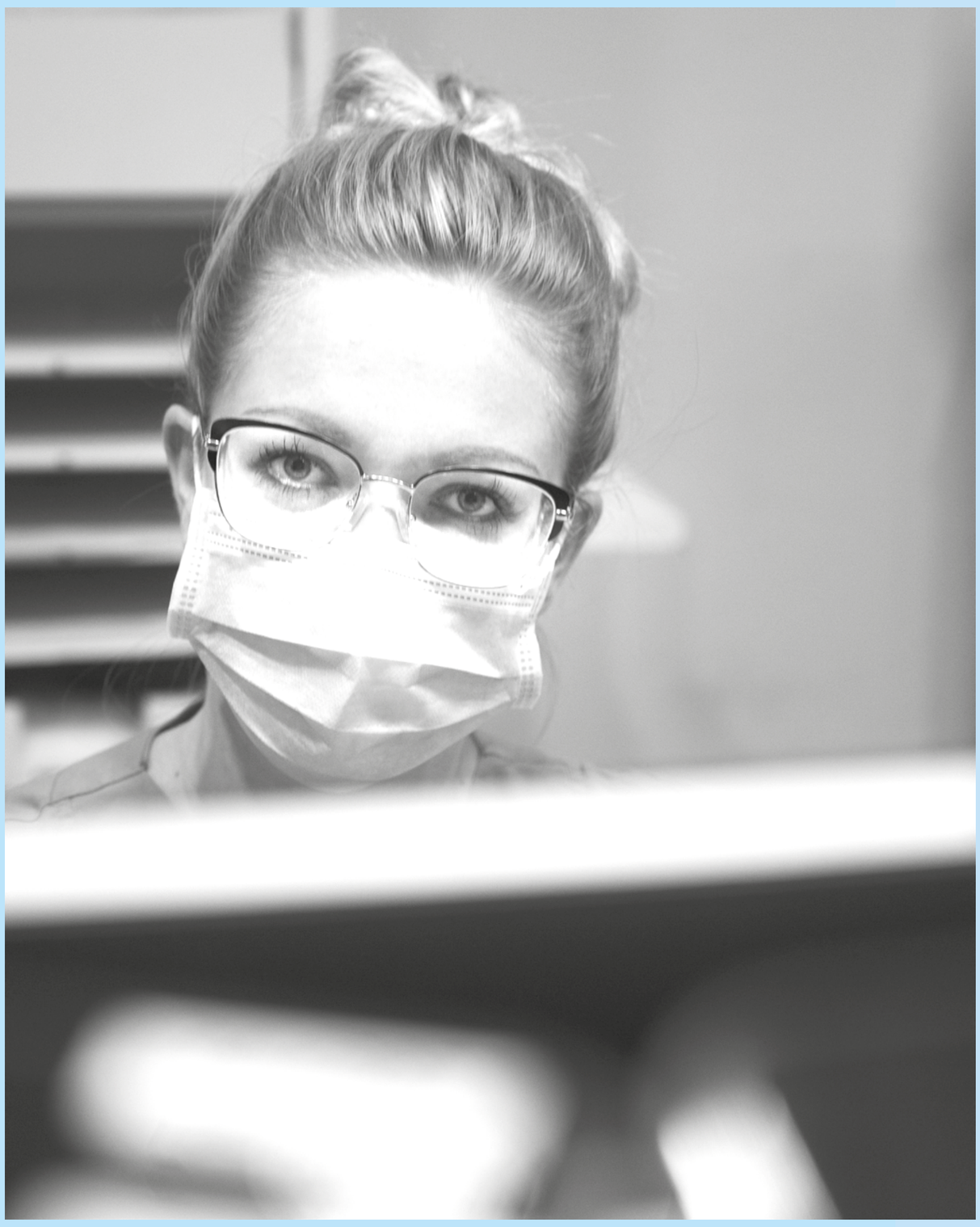
INTENSIVPFLEGE

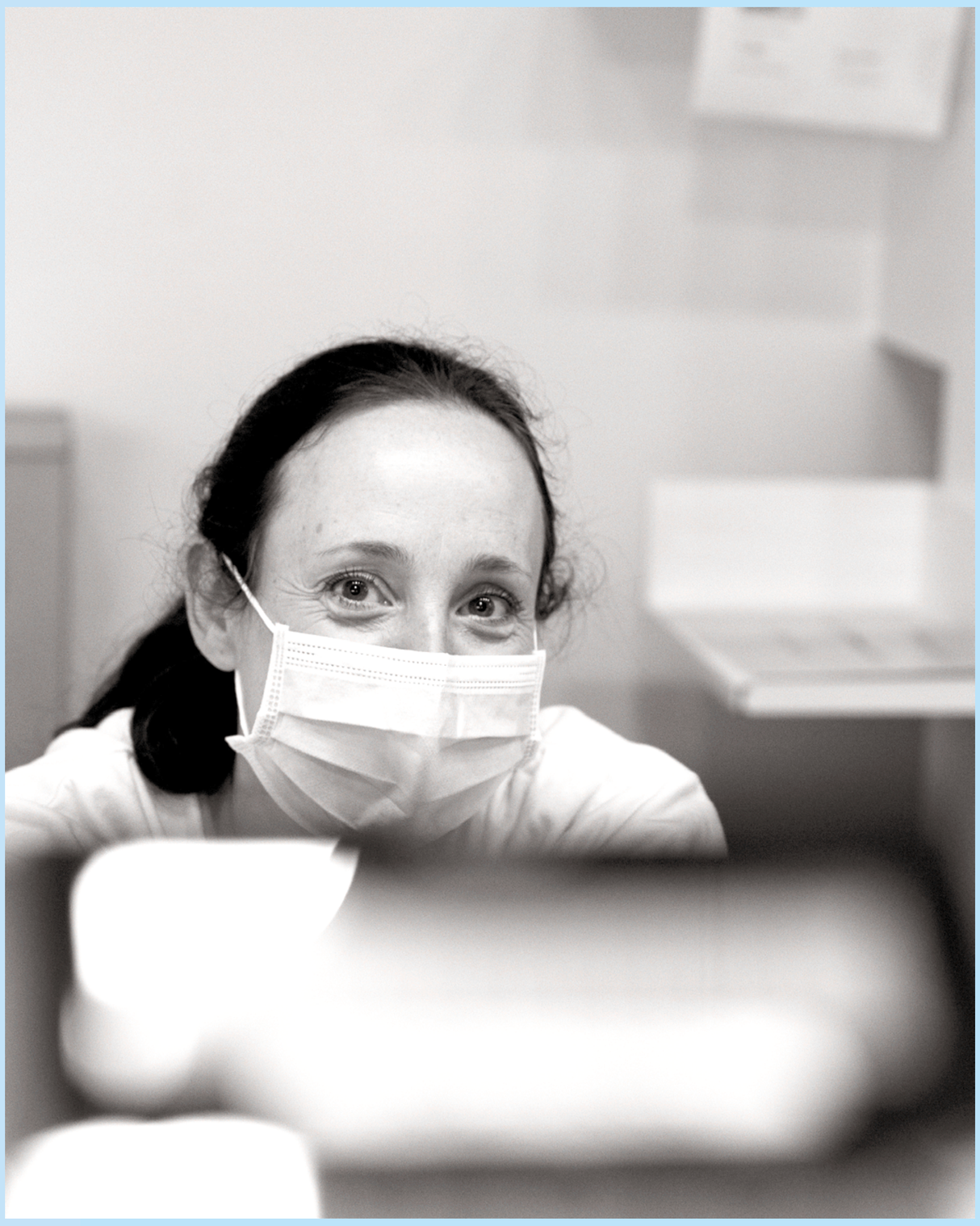
„Ich möchte als eine zuverlässige und verantwortungsbewusste Kollegin gelten.“

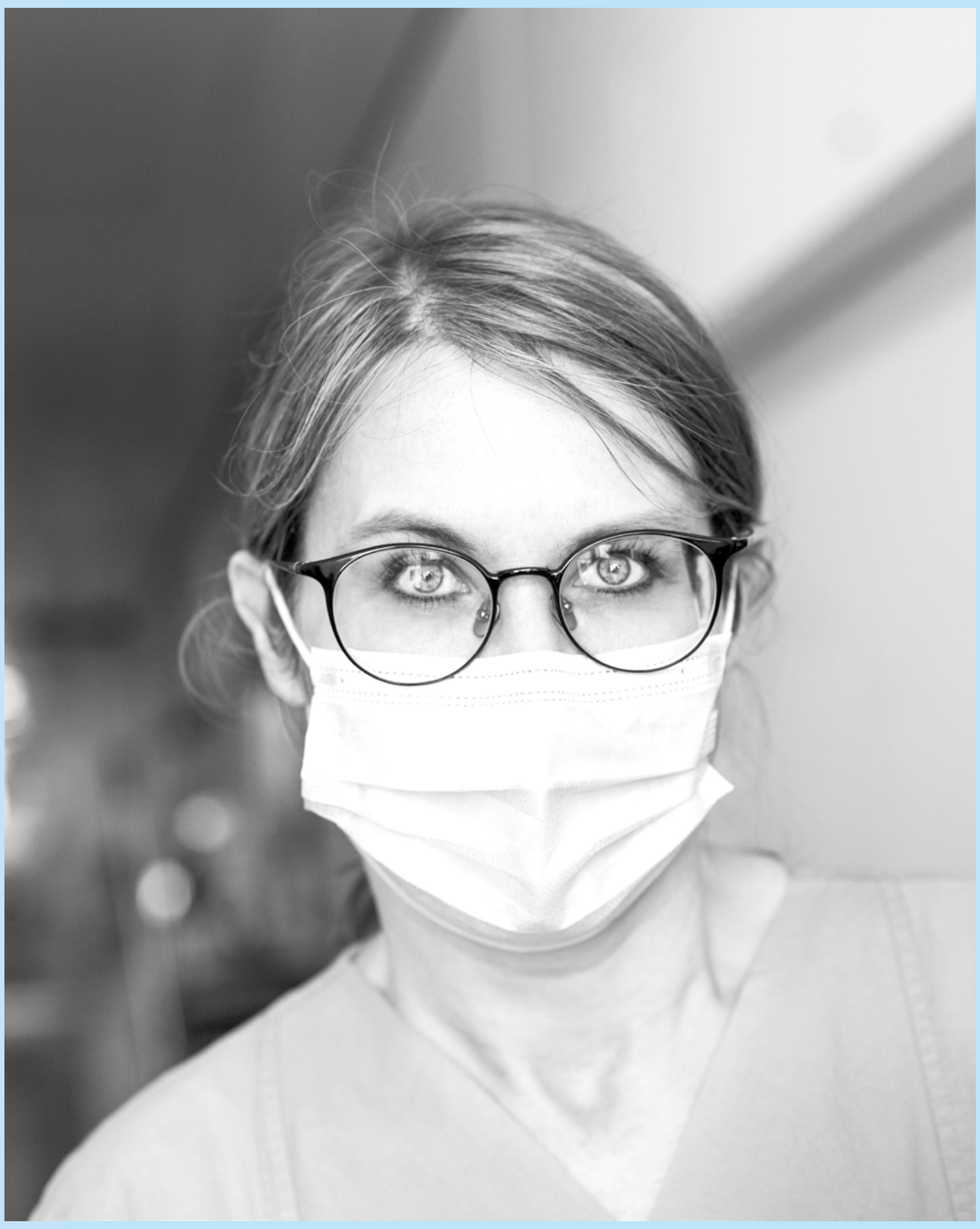
Aslihan Dogu, Gesundheits- und Krankenpflegerin

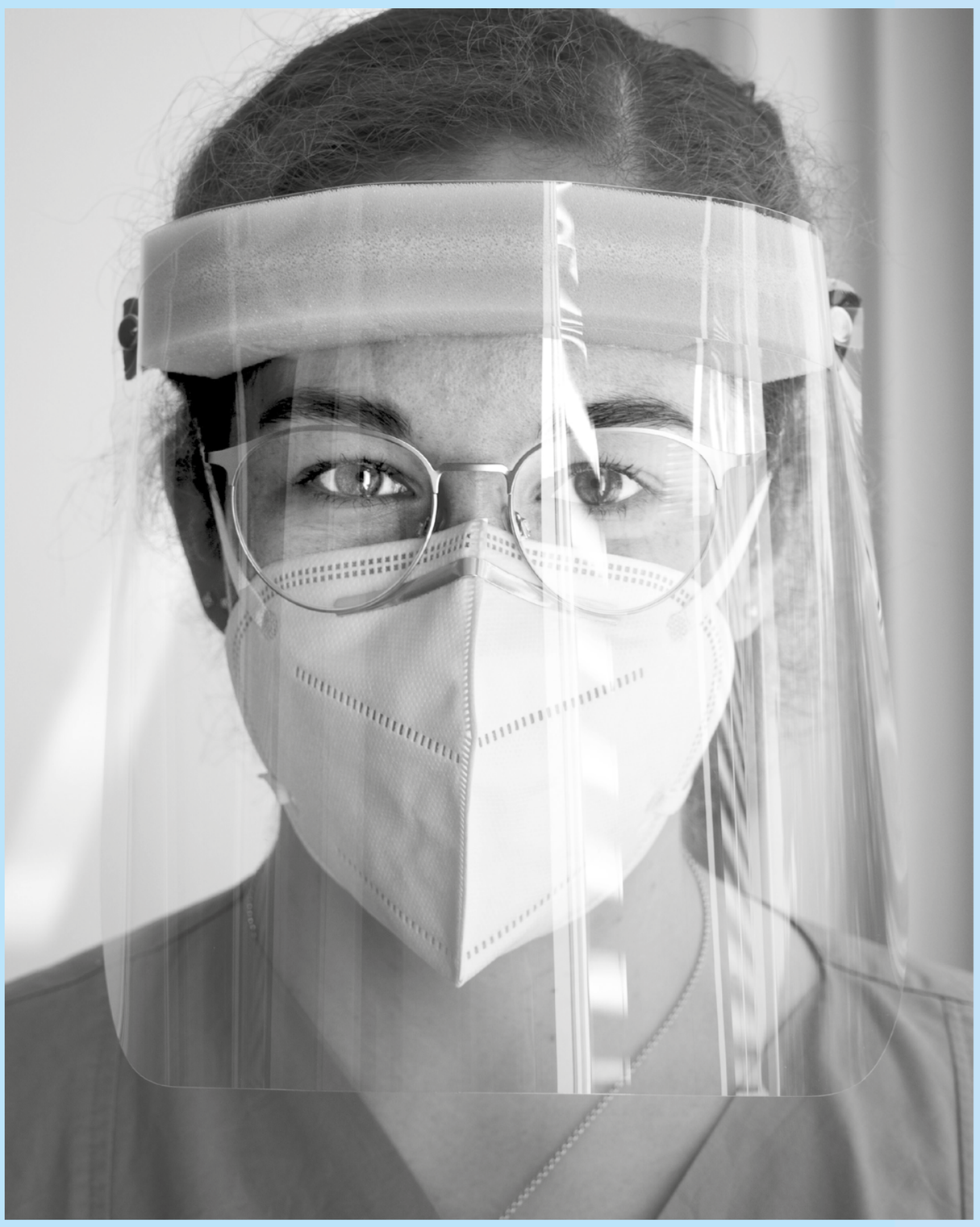


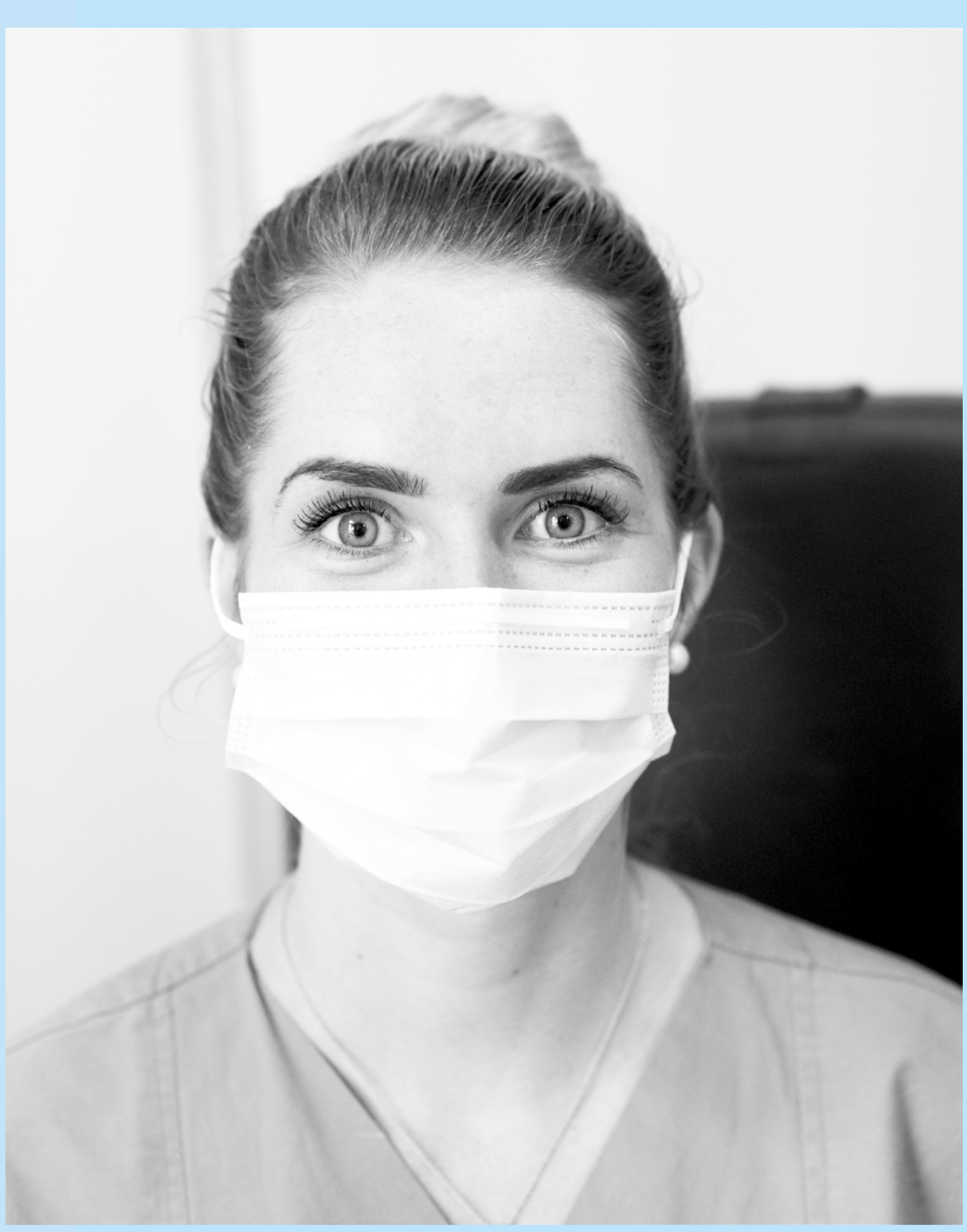












ROBERT-KOCH-INSTITUT

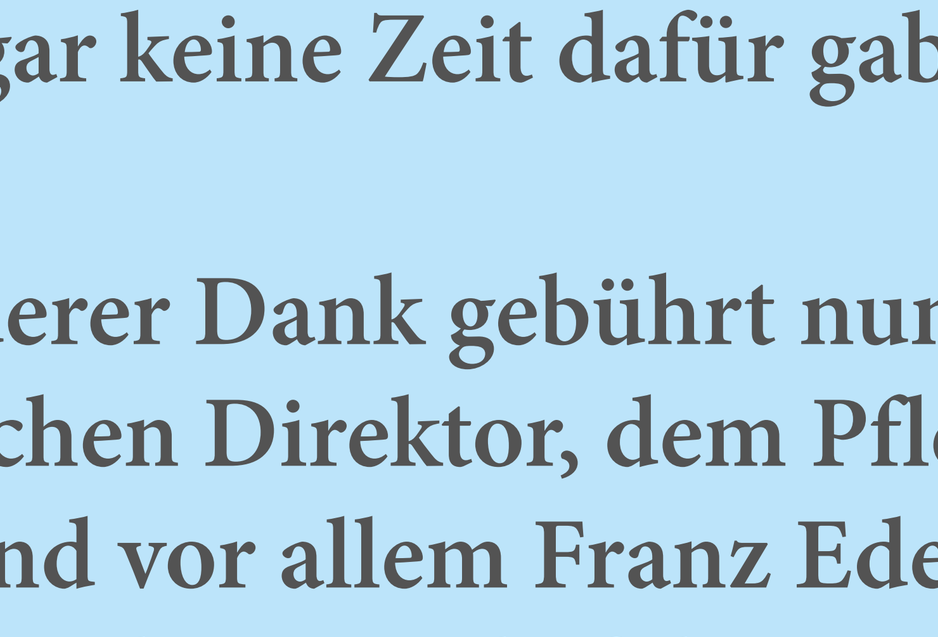
**Wir empfinden große Dankbarkeit,
dass unser Tagebuch-COVID-19 durch das RKI
diese besondere Würdigung erfährt.**

HERZLICHEN DANK

**Mein herzlicher und aufrichtiger
Dank richtet sich an all diejenigen, die das
COVID-19-Tagebuch unkompliziert
ermöglichten und begleiteten.**

**Er richtet sich an all diejenigen,
die in dieses Projekt Zeit investierten,
obwohl es in Zeiten der Pandemie eigentlich
gar keine Zeit dafür gab.**

**Ein besonderer Dank gebührt nun aber noch
dem Ärztlichen Direktor, dem Pflegedirektor
und vor allem Franz Eder,
dem besten Chef der Welt.**



Juliane Ehrenberg

24.01.23